

Zeitungsbericht von der CVJM Jahreshauptversammlung 2018

Bad Wildbad-Calmbach. (bh) Bei der Hauptversammlung des Christlichen Vereins Junger Menschen (CVJM) Calmbach, am vergangenen Freitag, den 23.03.18, blickte die zweite Vorsitzende, Sonja Großmann-Bott, auf das Vereinsjahr zurück. Schriftführer Jürgen Dürr und Verantwortliche der einzelnen Aktivitäten von Jungschar bis zum Sport gingen weiter ins Detail. Das aktuelle Programm stellte Vorsitzender Marco Zündel vor, dieses ist auch auf der Internetseite des CVJM www.cvjm-calmbach.de zu finden. Mit Blumen und Präsenten bedankte sich die Vereinsleitung bei allen, die zum Gelingen beigetragen haben. Neben den üblichen Regularien einer Hauptversammlung gab es auch allerhand Ehrungen für langjährige Mitglieder. Spitzenreiter sind dabei Hilde Seyfried und Hans Barth, die beide stolze 70 Jahre Mitglied im CVJM sind. 60 Jahre dabei sind Fritz Stahl und Ulrich Immendorfer, 50 Jahre Joachim Tretter, 25 Jahre Marita Hermig, Thomas Herr, Christoph Maier und Armin Züfle, sowie 10 Jahre, Sarah Lohr, Werner Manchen und Steffen Waldhauer.

Einen Antrag der Vorstandschaft auf Änderung des Paragraphen drei der Vereinssatzung, lehnte die Versammlung ab. Für die Änderung wären drei Viertel der Stimmen der anwesenden Mitglieder notwendig gewesen, das kam nicht zustande. Beantragt war, das Mindestalter für eine Mitgliedschaft im CVJM von vierzehn Jahren auf sechs Jahre herabzusetzen. Dies kritisierte unter anderem Renate Maier. Sie glaube nicht, dass ein sechsjähriges Kind schon in der Lage sei die Tragweite seiner Willenserklärung zu überschauen, sagte sie, außerdem hätten die Jüngsten dann auch schon ein Stimmrecht. Dem widersprach Werner Manchen. Ein Stimmrecht hätten Sechsjährige aufgrund unserer Gesetzgebung ohnehin nicht, denn sie seien nicht geschäftsfähig, das müsse nicht explizit in der Satzung ausgeführt werden. Das Thema wird erneut beraten. Bis zur nächsten Hauptversammlung soll die Rechtslage genau geklärt werden. Mit der Absenkung des Eintrittsalters wolle man, auch den Jüngeren das Gefühl geben will zum CVJM richtig dazuzugehören, erläuterte Großmann-Bott. Ein Antrag auf Erhöhung der Mitgliederbeiträge wurde von der Versammlung mehrheitlich beschlossen. Die Jahresbeiträge steigen für die Jungschar von 10 auf 12 Euro, für Schüler von 12 auf 14 Euro, für Erwachsene von 20 auf 24, für Ehepaare von 30 auf 34 Euro und für Familien von 30 auf 35 Euro pro Jahr.

Wie die Gäste erfuhren, ist die Jugendreferentenstelle nun genehmigt und wurde jetzt ausgeschrieben. Die Stelle ist auf zwei Jahre befristet, der Jugendreferent soll zu 75 Prozent in Calmbach und 25 Prozent in Höfen beschäftigt sein. Großmann-Bott sagte, „unser Ziel bleibt die langfristige Anstellung eines Jugendreferenten, auch um die ehrenamtlichen Mitarbeiter zu unterstützen und zu fördern“. Zu diesem Zweck sollen weitere Spenden gesammelt werden.

Bildlegende: Ausschussmitglieder, Helfer und Jubilare des CVJM stellten sich bei der Hauptversammlung zum Erinnerungsfoto auf: Werner Manchen, Ulrike Morgeneier, Marco Zündel, Patrick Lörcher, Sonja Großmann-Bott, Harald Schanz, Marita Waldhauer, Sarah Maisenbacher, Jürgen Dürr, Anja Zündel, Hilde Seyfried.

Text und Bild Bernd Helbig

